

Niederschrift 7/2020

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 17.12.2020 im VerEINsHAUS
am BUCHENPLATZ

Beginn: 18:03 Uhr

Ende: 19:58 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Bgmⁱⁿ. Heidi Profeta

GR: Mag. Ulrich Mayerhofer, Stefan Unterberger, Mag. Thomas Albrecht,
Dr. Robert Hehenwarter, Vanessa Schennach, Michael Heiß, Gerlinda
Kratzer, Hansjörg Schallhart, Michaela Rittler

EGR: Werner Wildauer

Entschuldigt: GR Gottfried Kerscher

Zuhörer: 1 (dieser verlässt zeitgerecht die Sitzung – Ausgangssperre
20.00 bis 06.00 Uhr)

Schriftführung: Doris Knapp

TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht der Bürgermeisterin
- 3) Genehmigung der Niederschrift 6/2020 der GR-Sitzung vom 15.10.2020
- 4) Voranschlag 2021 und Mittelfristiger Finanzplan 2022 – 2025 – Beschlussfassung
- 5) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 – Beschlussfassung
- 6) Verordnung – Pflichten der Hundehalter – Beschlussfassung
- 7) Bericht Bau-, Raumordnungs- und Gemeindeliegenschaftenausschuss
- 8) Antrag auf grundbücherliche Durchführung – Vermessung Gemeinestraße –
Beschlussfassung
- 9) Richtlinien für Raumordnungsverträge und Umwidmungen – Beschlussfassung
- 10) Raumordnungsvertrag Elisabeth Prauchart – Beschlussfassung
- 11) Kaufvertrag Elisabeth Prauchart Gst.Nr. 675/4 – Beschlussfassung
- ~~12) Flächenwidmungsplanänderung Gst.Nr. 675/2 – Beschlussfassung~~
- 13) Flächenwidmungsplanänderung Gst.Nr. 283/3 und 287/2 – Beschlussfassung
- 14) Vergabe Planung Erweiterung Ortskanalisation Brantach – Beschlussfassung
- 15) Mietvertrag Gemeindewohnung – Beschlussfassung
- 16) Namhaftmachung Nachbesetzung Gemeindevorstand und Ausschussmitglied
- 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung:

- TO 1)** Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
Die Bürgermeisterin bittet um eine Trauerminute in Andenken an den verstorbenen Gemeindevorstand Josef Niederhauser. Joe war Gemeindevertreter von 2010 bis 2016 und Gemeindevorstand seit 2016. Wir werden unseren lieben Joe in bester Erinnerung behalten und danken ihm für alles, was er für seine Heimatgemeinde und für die Gnadentaler Vereine geleistet hat.

Die Bürgermeisterin begrüßt Ersatzgemeinderätin, Michaela Rittler, als neues Mitglied im Gemeinderat und wünscht Ihr alles Gute.
Der Tagesordnungspunkt 12) Flächenwidmungsplanänderung Gst.Nr. 675/4 – Beschlussfassung wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

TO 2) Bericht der Bürgermeisterin

20.10.2020 Planungsverband Radwege und Beschilderung

23.10.2020 Urkundenverleihung Naturpark Karwendel zum Naturpark des Jahres 2020

03.11.2020 wasserrechtliche Überprüfung Kolbenhofweg

10.11.2020 Mitgliederversammlung Abwasserverband

12.11.2020 Besprechung Gemeinderat bezüglich Richtlinien Vertragsraumordnung

18.11.2020 Standesamtsversammlung in Hall

19.11.2020 GR-Sitzung abgesagt

04.12.2020 Schlussbesprechung Fa. Fröschl Gehsteig

05. und

06.12.2020 Massentestung im Vereinshaus
Herzlichen Dank an alle, die maßgeblich zum Gelingen des Massentestes beigetragen haben. Es gab einen reibungslosen Ablauf und durchwegs positive Rückmeldungen.

09.12.2020 Bau- und RO-Ausschusssitzung

Zurzeit drei Covid-19-Erkrankte in Gnadenwald
Maßnahmen einhalten; 1 Meter Abstand bzw. MNS Masken verwenden

TO 3) Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Niederschrift 6/2020 der GR-Sitzung vom 15.10.2020 zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 9, Nein 0, Enthaltung 2, Befangenheit 0

GRin Michaela Rittler und EGR Werner Wildauer stimmen nicht mit, da sie bei der letzten Sitzung nicht anwesend waren.

Die Niederschrift 6/2020 der GR-Sitzung vom 15.10.2020 wird genehmigt und gefertigt.

TO 4) Voranschlag 2021 und Mittelfristiger Finanzplan 2022 – 2025 – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Der Voranschlag 2021 und der MFP 2022 – 2025 ist vom 03.12. bis 17.12.2020 aufgelegt, es gab keine Einsichtnahme.

Für 2021 sind folgende Investitionen geplant:

Errichtung Sportanlage unter Volksschule	€ 300.000,00
Grundkauf Brantach	€ 150.000,00
Abwasserkanal Erweiterung Brantach	€ 70.000,00
Oberflächenentwässerung Brantach	€ 40.000,00
EDV, Digitalisierung Volksschule	€ 10.000,00
Photovoltaikanlage Volksschule	€ 40.000,00
Das ergibt eine Investitionssumme von ca.	€ 610.000,00

Die Einnahmen sind im Bereich Abgabenertragsanteile um ca. € 150.000,00 eingebrochen. Es gibt einen kleinen Ausgleich als Covid Förderung.
Die Investitionen können zum Teil mit Förderungen des Landes Tirol finanziert werden:

BZW Sportanlage	€ 150.000,00
Förderung Sportabteilung Land Tirol	€ 60.000,00

Der kleinere Teil kann über das Budget finanziert werden. Trotzdem wird das Ergebnis für das Budget 2021 ein Minus von ca. € 250.000,00 ausmachen. Diesen Betrag zur Finanzierung werden wir vom Sparbuch nehmen müssen. Die Reserven sind damit aufgelöst. In Zukunft werden Investitionen ohne Aufnahme von Fremdmitteln nicht mehr möglich sein. Im MFP sind keine Investitionen berücksichtigt, da die zukünftigen Vorhaben noch nicht genau planbar sind.

Die Kurzfassung wurde jedem Gemeinde- und Ersatzgemeinderat/-innen zugesandt und anhand dessen erfolgen die Erklärungen durch die Bürgermeisterin.

EGR Werner Wildauer:

Der Sportplatz steht mit € 300.000,00 im Voranschlag – auf Grund welcher Schätzung?

Bgmin Heidi Profeta:

Es gibt einen Planentwurf, aufgrund dessen erfolgte eine grobe Schätzung.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt die Bürgermeisterin den Antrag den vorliegenden Voranschlag 2021 und Mittelfristigen Finanzplan 2022 – 2025 zu genehmigen.

VORANSCHLAG 2021 und „Mittelfristiger Finanzplan 2022 bis 2025“

Der vom 03.12.2020 bis einschließlich 17.12.2020 zur allgemeinen Einsicht aufgelegene VORANSCHLAG für das Haushaltsjahr 2021 lautet:

<u>Finanzierungshaushalt 2021:</u>	Mittelaufbringung	2.038.800,00
	Mittelverwendung	2.287.600,00
	Differenz	-248.800,00

Die Budgetabweichungen über € 10.000,00 sind gesondert zu erklären.

MFP - Finanzierungshaushalt 2022 – 2025

Jahr	2022	2023	2024	2025
Mittelaufbringung	1.762.100	1.813.000	1.862.400	1.855.700
Mittelverwendung	1.664.800	1.682.000	1.715.800	1.751.300
Differenz	97.300	131.000	146.600	104.400

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 5) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Bisher war in der Vermögensbuchhaltung nur Wasser und Kanal erfasst. Jetzt mussten wir das gesamte Anlagevermögen erfassen. Mit Hilfe unserer EDV-Firma Kufgem GmbH haben wir alles nacherfasst. Jede Gemeinde arbeitet da ein bisschen anders – wir haben bei der Bewertungsgrundlage das Mittelmaß genommen.

Die Eröffnungsbilanz wurde jedem zugeschickt und wird von der Bürgermeisterin erklärt.

Man muss diese zum Stichtag 01.01.2020 beschließen. Spätere Änderungen müssen gesondert im Gemeinderat beschlossen werden. Die Eröffnungsbilanz wurde im Prüfungsausschuss besprochen.

GR Mag. Thomas Albrecht:

Bei der letzten Prüfungsausschusssitzung sind wir alles im Detail durchgegangen und einstimmig dazu gekommen, dass die Eröffnungsbilanz so dem Gemeinderat zur Beschließung vorgelegt werden kann.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Eröffnungsbilanz nach erfolgter Auflage (03.12.2020 bis 17.12.2020) zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 6) Verordnung – Pflichten der Hundehalter – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Wir müssen die Verordnung noch einmal beschließen, da wir übersehen haben, dass der „Kirchweg“ lt. Novellierung des Landes-Polizeigesetzes innerhalb geschlossener Ortschaften liegt und die Gemeinde da keine Verfügungen mehr treffen darf.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag vorliegende Verordnung zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 7) Bericht Bau-, Raumordnung- und Gemeindeliegenschaftenausschuss

Bgmin Heidi Profeta:

Am 09.12.2020 hatten wir eine Ausschusssitzung, es wurde folgendes besprochen:

- Verschiedene Bauansuchen
- WE Wohnanlage
- Flächenwidmungsplanänderung Gollner Sandra
- Flächenwidmungsplanänderung Brantach – Grundstück von Elisabeth Prauchart
- Bebauungsplan Lechner
- SF Widmung Rofner
- Entwurf Umwidmung Vorbehaltsfläche Omasta-Weg

Am 16.12.2020 konnte endlich die Bauverhandlung für die „Wohnanlage Kranzach“ durchgeführt werden. Es gab einige Bedenken der Anrainer und somit fand eine „emotionsreiche“ Verhandlung statt. Der Baubescheid wird demnächst erlassen.

TO 8) Antrag auf grundbücherliche Durchführung – Vermessung Gemeindestraße – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Gollner Sandra möchte südlich der Tenneneinfahrt eine Mauer errichten. Die Errichtung einer Mauer ist möglich. Wir haben geschaut, dass genug Fläche für eine eventuelle Errichtung eines Gehsteiges vorhanden ist. Die Vermessung Danzberger hat eine Vermessung durchgeführt, es ist ein Grundtausch bzw. Grundkauf nötig. Es ist dafür kein Kaufvertrag erforderlich, man kann die Grundteilung aufgrund des Vermessungsplanes durchführen. Die Grundablöse wird € 80,00/m² betragen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die grundbücherliche Durchführung lt. der Planurkunde der Vermessung DI Danzberger, Zahl 11113, vom 02.07.2020 zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 9) Richtlinien für Raumordnungsverträge und Umwidmungen – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Dieser Prozess ist notwendig. Es ist ein guter Kompromiss und mit diesem Schritt können wir zeigen, dass wir uns zu dem Thema Raumordnung Gedanken gemacht haben und dies auch umsetzen wollen. Diese Richtlinien sind auch Grundlage für zukünftige Umwidmungen. Die Richtlinien wurden allen zugesandt.

GR Stefan Unterberger:

Der Punkt 3) aa) passt mir so nicht. Mein Vorschlag lautet zu pkt. aa):

- Es ist nach Möglichkeit die gleiche Grundfläche an die Gemeinde für einen angemessenen Preis abzugeben.
- Der Eigenbedarf ist von dieser Regelung ausgenommen.

GR Dr. Robert Hehenwarter:

Diese Diskussion bei Umwidmungen für den Eigenbedarf führen wir ja schon lange.

Bgmin Heidi Profeta:

Die Gemeinde hat die Möglichkeit in den Richtlinien festzusetzen, dass bei Umwidmungen die gleiche Fläche zu einem angemessenen Preis an die Gemeinde überlassen wird. Diesen Zusatz können wir gerne in den Richtlinien ergänzen. Die Richtlinien lassen ja auch einen Spielraum. Wir müssen alle gleich behandeln.

GR Dr. Robert Hehenwarter:

Die Vertragsraumordnung funktioniert nur so.

Bgmin Heidi Profeta:

Stefan, wenn du das in den Richtlinien geändert haben willst, musst du einen Antrag stellen über den wir abstimmen müssen.

GR Stefan Unterberger:

Stellt den Antrag auf eine Textänderung in den Richtlinien für Raumordnungsverträge und Umwidmungen, wie folgt:

Bei den Inhalten der Raumordnungsvertrages, Sicherungsmittel:

Zu Punkt aa)

- Es ist nach Möglichkeit die gleiche Grundfläche an die Gemeinde für einen angemessenen Preis abzugeben.
- Der Eigenbedarf ist von dieser Regel ausgenommen.

Abstimmung: Ja 1, Nein 10, Enthaltung 0, Befangenheit 0

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die vorliegenden Richtlinien für Raumordnungsverträge und Umwidmungen mit der Abänderung:

3) aa) Es ist nach Möglichkeit die gleiche Grundfläche an die Gemeinde zu einem angemessenen Preis zu überlassen.

Abstimmung: Ja 10, Nein 1, Enthaltung 0, Befangenheit 0

Bgmin Heidi Profeta:

Es ist wichtig, dass wir jetzt eine Grundlage haben. In Zukunft wird es sicher noch strengere Regelungen brauchen um Spekulationen mit Grund und Boden zu verhindern.

TO 10) Raumordnungsvertrag Elisabeth Prauchart – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Der Raumordnungsvertrag wurde bei der Gemeindevorstandssitzung besprochen. Ihr habt ihn alle bekommen.

Bei Punkt IX Kosten, erfolgte eine Änderung betreffend der Zahlungspflicht der Immobilienertragssteuer im Falle der Umwidmung innerhalb von 5 Jahren.

GRin Michaela Rittler:

Macht man das jetzt bei anderen auch so?

Bgmin Heidi Profeta:

Ja, dieser Vertrag soll auch eine Vorlage sein für weitere Umwidmungen und entspricht den beschlossenen Richtlinien.

Es gibt keine weitere Fragen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Raumordnungsvertrag mit Elisabeth Prauchart, wie vorgelegt und besprochen, zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 11) Kaufvertrag Elisabeth Prauchart Gst.Nr. 675/4 – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Ihr habt den Kaufvertrag zugeschickt bekommen. Elisabeth hat ihn noch nicht unterschrieben, da sie noch nicht im Grundbuch steht. Wir können aber beschließen, da sich der Kaufvertrag nur dahingehend ändert, dass Elisabeth nicht mehr außerbücherliche Eigentümerin ist. Der Kaufpreis wird mit € 130,00/m² vereinbart. Das Grundstück hat eine Fläche von 1.063 m².

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Kaufvertrag mit Elisabeth Prauchart, zu den vorliegenden Bedingungen, zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 12) Flächenwidmungsplanänderung Gst.Nr. 675/2 – Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Da der Raumordnungsvertrag und der Kaufvertrag mit Elisabeth Prauchart noch nicht unterschrieben ist, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

TO 13) Flächenwidmungsplanänderung Gst.Nr. 283/3 und 287/2 –

Beschlussfassung

Bgmin Heidi Profeta:

Das von Gollner Sandra eingereichte Bauvorhaben ist mit der vom GR beschlossenen Widmung „SF Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung § 44 (8) für Tagescafe“ nicht bewilligungsfähig. Da es bei diesem Paragraphen eine höchst zulässige Baumasse von 300m³ für die gewerbliche Nutzung gibt. Diese überschreitet sie weit, da ihre gewerbliche Nutzfläche ca. 172 m² (also ca. 500m³ Baumasse) beträgt. Eine weitere Umwidmung ist notwendig, damit Sandra das Tagescafe, wie geplant und von uns im Vorfeld abgesegnet, errichten kann. Von Seiten des Landes und der Agrarabteilung wird diese neuerliche Umwidmung befürwortet, da man immer von den eingereichten Plänen ausgegangen ist.

Die Bauverhandlung und die gewerberechtliche Verhandlung haben heute stattgefunden. Es gab keine Einsprüche und nur wenige Auflagen. Der Baubescheid kann erst nach rechtskräftiger Umwidmung ausgefertigt werden.

Die Raumordnerische Stellungnahme von Arch. DI Simon Unterberger wird verlesen.

Der Umwidmungstext wird verlesen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die vorliegende Flächenwidmungsplanänderung Gst.Nr. 283/3 und 287/2 gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, beschlossen, den vom/n Planer/in AB Unterberger ausgearbeiteten Entwurf vom 15.12.2020, mit der Planungsnummer 311-2020-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gnadewald im Bereich 283/3, 287/2 KG 81005 Gnadewald (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gnadewald vor:

Umwidmung

Grundstück 283/3 KG 81005 Gnadewald
rund 1140 m²

von Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung § 44 (8) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: Tagescafe in

Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Tagescafe mit höchstzulässiger Nutzfläche von 180m²

weitere Grundstück 287/2 KG 81005 Gnadewald
rund 2702 m²

von Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung § 44 (8) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: Tagescafe in

Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Tagescafe mit höchstzulässiger Nutzfläche von 180m²

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.
zu beschließen

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

**TO 14) Vergabe Planung Erweiterung Ortskanalisation Brantach –
Beschlussfassung**

Vbqm Mag. Ulrich Mayerhofer:

Mit der Erschließung im Brantach muss der Abwasserkanal erweitert werden. Dafür braucht man eine Planung. Wir haben 2 Angebote eingeholt. (Ingenieurbüro Wagner Consult - Absam, DI Monika Mair - Wattens).

Das Ingenieurbüro Wagner Consult war mit Kosten von € 7.500,00 netto für Einreichplanung, Detailplanung, Ausschreibung und Bauaufsicht um € 2.500,00 günstiger.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Vergabe der Planung der Erweiterung der Ortskanalisation „Brantach Nord“ an das Ingenieurbüro WAGNER CONSULT, Salzbergstraße 13a, 6067 Absam pauschal um netto € 7.500,-- zuzüglich 20% Ust laut Angebot zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 15) Mietvertrag Gemeindewohnung – Beschlussfassung

Bqmin Heidi Profeta:

Werner Trattner ist, nach 11 Jahren, mit 30.11. ausgezogen. Die Wohnung wurde sauber hinterlassen. Da ein dringender Wohnbedarf für die syrische Familie Al-Awasi besteht, haben wir ihnen die Wohnung angeboten. Im Gemeindevorstand haben wir entschieden, die Miete von € 740,00 auf € 700,00 kalt zu reduzieren. Ihr habt alle den Vertrag erhalten.

EGR Werner Wildauer:

Muss man bei der Wohnung nichts machen?

Bqmin Heidi Profeta:

Werner Trattner hat alles ausmalen lassen, Andreas wird im Bad noch die Silikonfugen ausbessern. Ansonsten ist nichts zu machen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag vorliegenden Mietvertrag bis 31.01.2024 zu genehmigen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

**TO 16) Namhaftmachung Nachbesetzung Gemeindevorstand und
Ausschussmitglied**

Bqmin Heidi Profeta:

Robert hat stellvertretend für die Gemeindefraktion „Wir Gnadentaler – Das Gegengewicht“ nach dem Ableben unseres Gemeindevorstandes Josef Niederhauser folgende Nachbesetzung eingebracht:

Gemeindevorstand: GR Dr. Robert Hehenwarter
Ersatzgemeindevorstand für Dr. Robert Hehenwarter: GR Michaela Rittler
Überprüfungsausschuss: GR Michaela Rittler
Weg-, Wasser-, Kanal-, Verkehrs- und Müllausschuss: EGR Martin Stern
1. Ersatzgemeinderätin: Karin Egger

Die Nachbesetzung wird somit zur Kenntnis genommen. Danke an Michaela Rittler für ihre Bereitschaft mitzuarbeiten.

TO 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgmⁱⁿ Heidi Profeta:

Normalerweise gehen wir nach der letzten Sitzung im Jahr immer gemeinsam Essen. Dies ist heuer leider aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich. Dieses „Coronajahr“ war für alle schwierig und es gab und gibt viele Einschränkungen, aber am Schlimmsten ist, dass wir Joe nicht mehr unter uns haben.

Wir haben in diesem Jahr viel geschafft und ich hoffe, dass nächstes Jahr im Sinne der Gemeinde weitergearbeitet wird und man nicht auf Wählerfang geht. Es sollen keine Sachen versprochen und abgeredet werden, welche zum Nachteil der Gemeinde sind.

Bürgermeisterin Heidi bedankt sich für die Zusammenarbeit und übergibt dem gesamten Gemeinderat Weihnachtsgeschenke, welche der neue Verein „GenussFairbrauch“ zusammengestellt hat. Dieser Verein möchte sich ganz herzlich für die Subvention bedanken. Mittlerweile hat der Verein schon über 30 Mitglieder und ist ein Vorzeigeprojekt in Sachen Nahversorgung und Regionalität.

Bgmⁱⁿ Heidi Profeta beendet um 19:58 Uhr die Sitzung.

Schriftführung:



genehmigt, am 28.01.2021

Die Bürgermeisterin:



Die Gemeinderäte:

